



# *Alles fürs* **Hotel**





GEMEINSAM ERFOLGREICH



n-project.com | mendinidesign

### Die komplette Branchenlösung unter einem Dach: CREATUS Group

Wer wir sind? Zuerst sind wir Südtirols Unternehmensgruppe mit Leidenschaft für exzellente Umsetzung anspruchsvoller Projekte in der Gastronomieeinrichtung und -ausstattung. Seit über 40 Jahren im Geschäft, mit über 100 Mitarbeitern. Wir sind aber noch viel mehr: CREATUS besteht aus fünf Tochtergesellschaften, die alle an einem Strang ziehen und den Kunden vielseitige Leistungen und effiziente Synergieeffekte bieten. Gemeinsam stellen wir uns immer digitaler auf und arbeiten an vernetzten Systemlösungen für die Gastronomie und Hotellerie der Zukunft. Wir entwickeln smarte Lösungen und Kooperationen und denken ungewöhnliche Wege der Zusammenarbeit vor.

Wir leben Zukunft.

The CREATUS Group Companies:



# Inhalt

Hotelrends	4-6
Allergikerfreundliche Hotels	8-9
Außengestaltung	10-12
Gutes Auftreten nach außen	15-16
Versicherungsfragen für Hotels	17
Gadgets & Accessoires	18-19
Sommer & Wellness: eine perfekte Kombination	20-22

## Info-PR

Tip Top Fenster	7
Tschigg-Garden	11
Möbelhaus Rogen	13
Südtirol Online Marketing	14
Hydrosoft Olymp	21

## IMPRESSUM

Sonderbeilage zur „Zett“ – Die Zeitung  
am Sonntag vom 22.03.2020

Chefredakteur und presse-  
rechtlich verantwortlich  
Lukas Benedikter  
lukas.benedikter@athesia.it

Redaktion  
Johannes Vötter, Anna von Stefenelli,  
Lisa Maria Kerschbaumer, zett@athesia.it

Grafisches Konzept & Layout  
Elisa Wierer, Tanya Pechlaner

Anzeigenberatung  
Irene Kasal  
anzeigen.zeitschriften@athesia.it

Druck  
Athesia Druck GmbH, Bozen

Herausgeber  
„Zett – Die Zeitung am Sonntag“  
Athesia Druck GmbH  
Weinbergweg 7, 39100 Bozen  
Ermächtigung Landesgericht  
Bozen 04/1989

## Hiesig Eiswerkstatt

Auf der Suche nach et-  
was Besonderem für Ihr  
Restaurant, Hotel, Café?  
Hiesig Eiswerkstatt ist  
ein junges Unternehmen,  
welches aus frischen, na-  
türlichen Zutaten aus der  
Region leckeres Eis für Ihren  
Gastbetrieb herstellt. Was macht

Hiesig Eis so besonders? Von der Eis-  
küche zur Waffel, jede Kugel ist das Ergebnis von harter Arbeit,  
starken lokalen Partnern und natürlich den besten Zutaten, die  
Peter und Christina kriegen können.



Foto: Stuejfer & Gasser GmbH

### Hiesig Eiswerkstatt

Hauptstraße 6 | 39040 Ratschings | [info@hiesig.it](mailto:info@hiesig.it) | [www.hiesig.it](http://www.hiesig.it)

## Aufzug im Design by Kronlift



Foto: Polyphoto

Suchen Sie eine lokale Aufzugsfirma  
mit technischem Fachwissen und  
kreativem Vermögen? Wir beraten  
Sie fachlich und kompetent rund  
um das Thema Aufzugsservice.  
Dabei sind der Designfreiheit keine  
Grenzen gesetzt.

Aufzüge „Design by Kronlift“ –  
individuell wie Ihr Projekt. Lassen  
Sie sich von uns überraschen.

### Kronlift GmbH

**J.-G.-Mahl-Straße 28**  
**39031 Bruneck**  
**Tel. 0474/555169**  
**Fax 0474/409082**  
**info@kronlift.com**

## Arktis – der kompetente Partner rund um Kälte!

Kälte für alle Anwendungsbereiche  
und Zielgruppen. Unser einzigartig  
breites Produktspektrum umfasst  
sämtliche moderne Technologien zur  
effizienten Kühlung, optimalen Lage-  
rung, Konservierung und attraktiven  
Präsentation von Lebensmitteln und  
Food-Produkten. Von der professionellen  
Planung und Beratung bis hin zum Service und

der laufenden Betreuung, haben Sie mit Arktis im Bereich Kälte  
einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Für Fragen stehen wir  
jederzeit gerne zur Verfügung! Rufen Sie uns an!



Foto: Arktis



**KÜHL- GASTRO & SERVICECENTER**

## Wir statten Küchen aus!

39042 Brixen | Bahnhofstrasse 21  
Tel. 0472/801556 | Service: 3351023006  
[arktis@rolmail.net](mailto:arktis@rolmail.net) | [www.arktis.it](http://www.arktis.it)

**Arktis | Bahnhofstrasse 21 | 39042 Brixen**

**Tel. 0472/801556 | [arktis@rolmail.net](mailto:arktis@rolmail.net) | [www.arktis.it](http://www.arktis.it)**

*Sich rundum wohlfühlen: Darum geht es im Urlaub zuallererst. Auch die Gestaltung von Hotels kann dazu einiges beitragen.*

Fotos: Shutterstock



## Hoteleinrichtung im Trend: Fast wie zu Hause, nur viel schöner

*Einen Hauch von Luxus, aber dennoch gemütlich. Eine Prise Innovation, aber nicht übertechnisiert. Eine gehörige Portion Bodenständigkeit, aber keineswegs verkitscht. So soll Hotel heute sein. Wobei Glas immer mehr zum bestimmenden Bauelement wird.*

Eine Portiersloge, ein Speisesaal, vielleicht eine Terrasse – und natürlich "Man spricht Deutsch, und fließend Warmwasser". Daran erinnern sich noch manche Stammgäste aus der Pionierzeit des Südtiroler Tourismus

und selbstverständlich auch einige ältere Hoteliers-Familienmitglieder. Heute sind aus dieser Zeit noch vereinzelte Schilder erhalten geblieben. Erinnerungsstücke jener längst vergangenen Zeiten, denn aus den bescheidenen Be-

herbergungsbetrieben von einst sind mittlerweile große Alpenresorts, wagemutige Chalet-Dörfer oder zumindest einzigartige Kleinodien geworden. Und die haben in der heutigen Zeit eines gemeinsam: Individualität statt

Einheitsbrei, schließlich soll dem Gast ein einzigartiges Erlebnis geboten werden.

Denn auch das gehört zum modernen Urlaubsgefühl: Erholung sollte fast wie zu Hause sein, nur viel schöner.

PFLASTERSTEINE  
MASSANFERTIGUNGEN  
AUSSENGESTALTUNG  
HOCHBAU | TIEFBAU  
UMWELTECHNIK

INFO@NEOLIT.IT | +39 0474 504 113  
WWW.NEOLIT-ITALY.COM

**NEOLIT**  
betonmanufaktur. manifattura calcestruzzo



**Beton in seiner schönsten Art!**



Raumgewinn durch Glas:  
So lassen sich Gebäude  
und Landschaft verbinden.

### Ausbauen mit Qualität

Allein die zahlreichen Hotel(aus)bauten der vergangenen Jahre zeigen: In der Südtiroler Hotellerie herrscht ein regelrechter „Bau-Boom“. Innovative Konzepte und neue Baustile haben das Land auch in diesem Punkt nachhaltig verändert, wobei „Nachhaltigkeit“ tatsächlich eine ganz neue Bedeutung zukommt. Denn einerseits geht es um den Erhalt und die Zukunftsfähigkeit dieser aus klein strukturierten Verhältnissen gewachsenen Familienbetriebe, andererseits stehen zunehmend die großen Herausforderungen der Gegenwart im Fokus. So wie im gesamten Tourismus hat hier ein allmähliches Umdenken eingesetzt – Energieeinsparung, ökologische Denkweisen und der bewusste Einsatz von heimischen Baumaterialien stehen etwa beim Hotelbau im Mittelpunkt. Will heißen: Mehr Holz und Stein sowie

hochwertiger Beton, energetische Verbesserungen statt frevelhafter Energieverschleuderung.

Dass dieses Konzept aufgeht, zeigen die Zahlen des abgelaufenen Tourismusjahres, die das Landesstatistikamt ASTAT gegen Jahresende vorlegte: – Im Sommer 2019 wurden drei Viertel der gesamten Übernachtungen in den gastgewerblichen Betrieben (Hotels, Residences, Garnis, Gasthöfe und Pensionen) verbucht, wobei die Übernachtungszahlen in der Drei-Sterne-Kategorie im Vergleich zum Sommer 2018 unverändert blieben. Mit annähernd sieben Millionen verzeichnete diese Kategorie die meisten Übernachtungen, auch wenn 1800 Betten weniger angeboten wurden als im vorangegangenen Sommer. Bei den Vier-Sterne-Hotels erhöhte sich die Zahl der Nächtigungen um 3,0 Prozent und erreichte 4,8 Millionen – bei

einem Plus von 916 Betten mehr als im Sommer 2018. Die Zahl der Übernachtungen in Fünf-Sterne-Resorts hingegen verbuchte ein Plus von 18,2 Prozent. Unter dem Strich bedeutet dies also, in reinen Zahlen betrachtet: weniger, aber dafür qualitativere Betten. Hier spielt auch eine große Rolle, dass sich das Buchungsverhalten geändert hat, wie ASTAT-Zahlen ebenso belegen. Diese zeigen nämlich, dass die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Sommer 2019 im Vergleich zum Vorjahressommer wieder um 0,1 Tage gesunken ist. Somit bleibt ein Hotelgast im Schnitt nur mehr 4,4 Tage.

### Wohlfühlen durch Raum und „Smart Living“

Wie kann den Gästen der Aufenthalt versüßt werden? Welche Technologien erweisen sich dabei als nützlich? ... Das sind die Fragen, die auch die Südtiroler Hotellerie

neben dem geänderten Buchungsverhalten der Gäste seit einigen Jahren vor neue Herausforderungen stellen. Denn der Wohlfühlfaktor ist längst nicht mehr auf den Wellnessbereich beschränkt, sondern mittlerweile ist das gesamte Hotel eine „Komfortzone“, und „Smart Living“-Konzepte erobern das gesamte Gebäude.

Das Bedürfnis nach Erlebnistourismus spielt hier eine große Rolle, denn das Schaffen von Erlebnissen ist zum entscheidenden Faktor geworden, um im Gastgewerbe konkurrenzfähig zu bleiben. Ob auf den Zimmern und Suiten oder in den Gemeinschaftsbereichen eines Hauses – es geht vermehrt um personalisierte und einzigartige Erlebnisse. Und auch die Hotels reagieren auf diesen Trend mit außergewöhnlichen Aktivitäten: Diese können von besonderen

Fortsetzung auf Seite 6 ►

Alles fürs Hotel

**HOTEX**  
HOTEL & HOME

HOTEL TEXTIL GMBH | Brunecker Strasse 18a - St. Lorenzen | [www.hotex.it](http://www.hotex.it) | [info@hotex.it](mailto:info@hotex.it)



Foto: Shutterstock

Der Ort, die Umgebung, die Rituale und nicht zuletzt die Architektur sind entscheidende Faktoren.

Fortsetzung von Seite 5 ►

Dinner-Erlebnissen, über einzigartige Gebäudeteile oder Räume (z.B. Lesecken, spezielle Bereiche für Familien usw.) bis hin zu einem speziellen Serviceangebot reichen, welches zur Corporate Identity des jeweiligen Hotels passt.

Und auch hier ist ein Wandel zu mehr ökologischem Bewusstsein zu beobachten. Grundsätzlich gilt also: Den Betrieb so klimaneutral wie möglich zu gestalten, ist hier für alle Hotels und Gastronomiebetriebe oberstes Gebot. Dazu gehören verschiedene Maßnahmen wie die stärkere Nutzung erneuerbarer Energien, die Senkung des Wasserverbrauchs, das Angebot von mehr Ernährungsalternativen in den Restaurants oder das For-

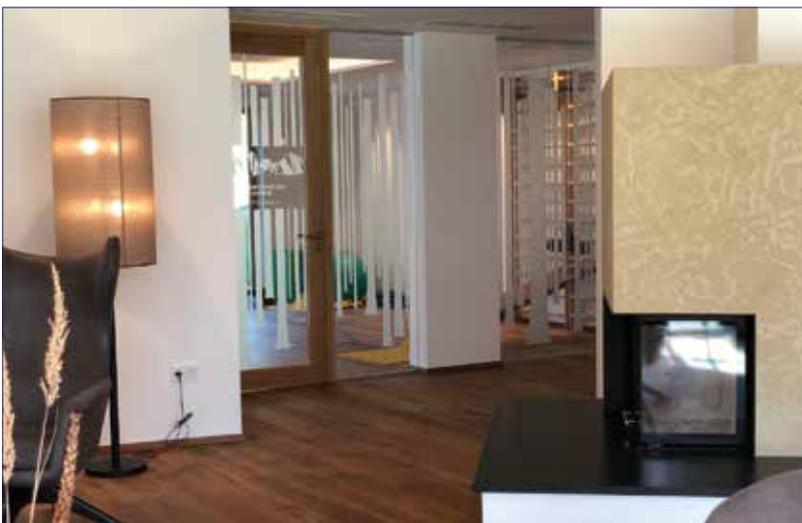
cieren von E-Mobilitätslösungen – und das schon von der Anreise an. Damit geht einher, dass digitale Gäste-Interaktion und eine technisch freundliche Atmosphäre in der Hotelbranche immer wichtiger werden. Gäste verlangen heutzutage sofortige Antworten, 24/7-Servicemitarbeiter und leicht zugängliche Informationen auf einer Vielzahl von digitalen Kanälen. Die schnelle Beantwortung all dieser Anfragen kann für Hotelanbieter eine Herausforderung und äußerst kostspielig sein. So ist es nicht verwunderlich, dass Start-ups mit AI-Lösungen und Chatbots für die Gastronomie boomen und das Smartphone zum digitalen Begleiter im gesamten Haus wird – von der Zimmersteuerung bis hin zur Bestellung des Menüs.

### Transparenz verbindet – mehr Raum für den Gast

All diese Entwicklungen zeigen, dass für ein erfolgreiches Hotel der Zukunft schon jetzt vier Faktoren von entscheidender Bedeutung sind: der Ort, die Umgebung, die Rituale und nicht zuletzt die Architektur – also der Raum an sich, in dem sich die Gäste bewegen. Hier entwickelt sich derzeit insofern ein Stil, der ganz auf authentische Architektur, regenerative Energiegewinnung, natürliches Design, regionale Kost und Angebote mit Produkten aus der Heimat baut. Wobei sich mit Blick auf die neuesten Hotelbauten im ganzen Land bereits viel getan hat. Holz, Stein und Beton sind immer noch wesentliche Bauelemente, aber immer mehr Häuser setzen auch auf mehr Transparenz und damit mehr Glas. Ob einzelne Gebäude-

teile, Fassaden oder gesamte Baukörper – es geht damit immer um „Raumgewinn“. Denn mit gläsernen geöffneten Fronten lassen sich die Räume großzügiger gestalten und die Landschaft gewissermaßen in das Wohngefühl integrieren. Aber auch aus energetischen Gründen macht diese Öffnung nach außen in einem sonnendurchfluteten Land wie Südtirol Sinn: Denn die modernen Glasfassaden-Bautechniken bieten eine viel bessere Wärmedämmung als früher.

So kann nun mittels einer großen Glasfläche auch ein Großteil der Immobilie von der Kraft der Sonne kostenlos gewärmt werden. Und das wollen schließlich allen voran die Gäste – nämlich dass ihnen beim Blick vom Hotel auf die Südtiroler Berge richtig warm ums Herz wird.



have a nice glass

RCS - Türenstudio

39031 Bruneck · Tel. +39 348 521 8898  
info@rcs-tueren.it · www.rcs-tueren.it

# Weitsicht, Klarsicht, Freiheit

*Wohlgefühl und Wärme. Fenster öffnen den Blick in die Natur, holen sie unverstellt ins Innere. Sie sind zu Schmuckstücken der Architektur geworden.*

Der Glasbau ist ein modernes Element zur Verbindung mit der Natur. Lebendig und nachhaltig zugleich. Das Auge stößt an keine Grenze. Die Sonne füllt ungehindert den Raum. Durchflutet, erhellt und wärmt. Innovation und Energieeinsparung sind seit jeher die Stärken von Tip Top Fenster. Dadurch wurde das Unternehmen über die Jahre zu einem führenden Lieferanten von qualitativ hochwertigen Fenstern, Fassaden und Verglasungen. Die Entwicklung in der modernen Architektur – mit ihren geraden, geometrischen Linien – ließ Tip Top Fenster unter stilistischen wie technischen Gesichtspunkten immer anspruchsvollere Produkte entwickeln.

## Highlights für Wohnbau und Hotellerie

Um den wachsenden Anforderungen der zeitgenössischen Architektur gerecht zu werden, entwickelte Tip Top Fenster u.a. die DESIGN-Serie. Bei dieser Serie ist die flächenbündige Konstruktion in den Versionen zu 80 und 92 mm im Innen- und Außenbereich sowohl in der Holz- als auch in der Holz-Alu Ausführung erhältlich. Eine weitere Besonderheit ist die Hebeschiebetür PREMIUM SLIDE. Dieses Produkt hat einen unglaublich leichten Rahmen und ist für sehr große Flächen geeignet. Die Fixverglasung ist rahmenlos. Dieses Highlight ist sowohl im privaten Wohnbau als auch in der Hotellerie vielseitig ein-

setzbar. Ganz nach individuellen Wünschen gestaltet Tip Top Fenster auch Verglasungen und Fassaden. Festverglasungen in Kombination mit Hebe-Schiebetüren, mit Balkontüren oder mit normal zu öffnenden Fenstern. Die Fest- bzw. Fixverglasungen werden als moderne Designverglasung, d.h. ohne sichtbare Rahmenteile, eingebaut.

## Top-Profis am Werk

Ein schlagkräftiges und vielseitiges Profi-Team von ca. 110 Mitarbeitern sorgt bei Tip Top Fenster für die A-Z-Betreuung »aus einer Hand« von der Beratung über die Planung bis hin zur Fertigung und Endmonta-

ge und dem Service danach. Diese Komplettbetreuung hat dem Unternehmen seit nunmehr 50 Jahren zahlreiche zufriedene Kunden gebracht.

## TIP TOP FENSTER

Waldelerweg 8 | Meransen  
Tel. 0472/520283 | [info@tip-top.it](mailto:info@tip-top.it)  
[www.tip-top.it](http://www.tip-top.it)

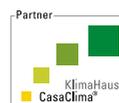


Foto: Hannes Niederkofler



ADLER Lodge RITTEN © Hannes Niederkofler

# TIP TOP FENSTER



[info@tip-top.it](mailto:info@tip-top.it)  
[www.tip-top.it](http://www.tip-top.it)  
+39 0472 520283

Trotz Allergie entspannt in den Urlaub.  
Ob Pollenallergie oder Unverträglichkeiten  
beim Essen – so wird der Urlaub zur Wohlfühl-Zeit.



Fotos: Shutterstock

## Rundum gesund und allergiefrei

Urlaub bedeutet für viele Wohlbefinden, Erholung – und dem eigenen Körper und Geist Gutes zu tun. Nicht ohne Grund wurde der Wellness-Urlaub in den vergangenen Jahren immer beliebter.

Massagen, Kuren oder sportliche Aktivitäten: Dabei muss ein Erholungsaufenthalt nicht aufhören. Vor allem für Allergiker sind Südtirols Hotels immer besser ausgestattet.

### Heilmittel Waldspaziergang

Um rundum gesund zu sein, ist Bewegung an der frischen Luft besonders wichtig. Seit Jahrhunderten setzen Ärzte und andere Gesundheitsexperten auf diese na-

türlichen Gesundheitsmacher. Südtirol ist in dieser Hinsicht ein beliebtes Ziel. Und das nicht ohne Grund. Denn was Südtirols Bauern schon lange wissen, hat in den vergangenen Jahren auch eine Studie der

Universität Halle-Wittenberg belegt: Sieben Wochen lang nahmen 18 Probanden an zwei wöchentlichen Wanderungen teil, die rund eineinhalb Stunden dauerten. Am Ende des Experiments zeigte die

**putzer audiovisual**  
HÖREN | SEHEN | STAUNEN

In der Gastronomie,  
an öffentlichen Plätzen,  
bei Ihnen Zuhause.

**Audio und Videosysteme**

BusinessPark Zukunft  
J.G. Mahl 40  
I-39031 Bruneck (BZ)  
Tel. +39 0474 504164  
info@putzer-audiovisual.com  
www.putzer-audiovisual.com





So süß sie auch sind – Hunde können Urlaubern mit Tierhaarallergie ziemliche Probleme bereiten.

Wandergruppe einen Gewichtsverlust und eine erhöhte Ausdauerfähigkeit. Aktivurlaub in Südtirol wirkt sich demnach nicht nur positiv auf den Geist aus, sondern auch auf den Körper. Zudem ist die frische Alpenluft besonders reizarm und wohltuend.

Aufpassen sollten allerdings Gäste mit Pollenallergien oder Heuschnupfen. Hier können Blütenstaub, Blumen, Sträucher oder Gräser und verschiedene Kräuter der Auslöser allergischer Reaktion sein. Diese zeigt sich oft in Symptomen wie tränenden Augen und/oder Augenjucken, einer laufenden Nase sowie Atembeschwerden. Besonders die Zeit im Frühjahr, wenn die Temperaturen milder werden und Bäume sowie Sträucher zu blühen beginnen, sollte von Allergikern gemieden werden. Sommer, Spätsommer und Herbst sind hingegen für Pollen- oder Heuallergiker meist problemlos.

### Essen für Allergiker

Immer mehr Menschen weisen verschiedene Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten auf. Zu den typischsten Unverträglichkeiten gehören dabei Laktoseintoleranz, Fruktoseintoleranz, Histaminintoleranz oder Zöliakie. Aber auch kleinere Unverträglichkeiten von Erdnüssen, Ei, Krustentieren oder Schalenfrüchten bereiten manchen Menschen Probleme. Umso wichtiger ist es für Südtirols Hotels, eine breite Palette an Alternativen anzubieten. Sie setzen dabei oft auf frische Produkte aus biologischem, regionalem Anbau, die sich positiv auf die Gesundheit eines jeden Menschen auswirken. Außerdem bieten viele Betriebe eine eigene Karte für Zöliakiepatienten oder zum Beispiel laktoseintolerante Gäste an. Hotels führen auch vegetarische und vegane Speisen im Angebot. Hier gilt aber auch die Devise: Wer sich vor

dem Urlaub genau informiert und die verschiedenen Hotels auf ihr Ernährungsangebot checkt, kann sich später bei seinen Liebesspeisen entspannen.

### Gesundheitspakete – von der Pollenallergie zum Poolwasser

Neben der weit verbreiteten Pollenallergie gibt es weitere Allergien, die einem Urlaubsaufenthalt in die Quere kommen können. Denn Menschen mit Hausstaub-, Tierhaar- und Schimmelpilzallergie haben besondere Ansprüche, denen gute Hotels allerdings ohne weiteres entsprechen können. Viele Betriebe sind für Hausstauballergiker gut ausgestattet. Sie verwenden leicht zu reinigende Fußböden und keine Teppichböden sowie milbendichte Bettbezüge. Ein weiterer Vorteil für Südtirols Hotels: Ab einer Meereshöhe von 1500 Metern treten Milben nur sehr selten bis gar nicht aus, weshalb Hotels in

den Höhenlagen Südtirols eine ideale Lösung für Hausstauballergiker sind. Immer mehr Menschen nehmen ihre Vierbeiner mit in den Urlaub. Doch das kann problematisch werden, wenn andere Urlauber im Hotel unter Tierhaarallergie leiden. Es gibt auch in Südtirol Hotels, die Hunde nicht akzeptieren oder nur in bestimmten Bereichen des Hotels Zugang erlauben. Hier empfiehlt es sich besonders, das Hotel im Vorfeld über die vorhandene Allergie zu unterrichten. Südtirols Hotels werden immer gesundheitsbewusster und haben immer mehr Angebote für einen Allergie- und Stress-freien Aufenthalt. Abgesehen von der richtigen Ernährung und der sauberen Handhabung der Hotelanlagen bieten immer mehr Hotels auch allergikerfreundliche Zimmereinrichtungen (aus wohltuenden und nicht reizenden Hölzern an) oder lassen ihre Gäste in chlorfreie Swimmingpools hüpfen.



# led-tec

Jesuheimstraße 23 | 39057 Girlan | Tel. 0471 663 124 | info@led-tec.net | www.led-tec.net

planung  
beratung  
verkauf

# Auch die äußeren Werte zählen

*Jedes Hotel hat seinen eigenen Charakter – ob nun romantischer Urlaub zu zweit, Familienspaß oder aktiver Sporturlaub. Hotels in Südtirol bieten hier für jeden die richtige Auszeit. Dabei ist es aber wichtig, dass der Außenbereich rund um das Hotel und dessen Gestaltung ebenfalls den erwarteten und gewünschten Standards entsprechen.*

*Pools und Wellnessbereiche im Freien sind besonders im Sommer sehr beliebt.*

Fotos: Shutterstock

Der Außenbereich ist oft der erste Eindruck, den ein Hotel auf seine Gäste macht. Deshalb sollte schon beim Bau daran gedacht werden, diesen einladend zu gestalten. Je nachdem, um welches Hotel es sich handelt, können Eingangsbereich und anliegende Außenbereiche unterschiedlich ausfallen. Hier bietet sich an, das Gespräch mit

dem Experten zu suchen, um das Hotel mit einer einheitlichen Linie ansprechender und Zielgruppen-gerechter gestalten zu können. Ein Urlaub ist oft eine kurze Flucht aus dem alltäglichen Stress. Zwischen Arbeit, Familie, Haushalt und ähnlichen Alltagsbereichen haben viele Menschen oft nur sehr wenig Zeit für Erholung. Deshalb ist das Stichwort Erholung im Ur-

laub umso wichtiger – und genau diese wohlverdiente Entspannung bieten viele Hotels an. Südtirol ist dabei besonders vielfältig, da es für jeden das passende Angebot in petto hat. Ob alpiner Bergspaß, kultureller Altstadttrip oder mediterraner See-Urlaub: Für jeden ist etwas dabei. Damit die Gäste das Urlaubsgefühl allerdings voll auskosten können, ist es wichtig, nicht nur die Aufenthaltsräume eines Hotels den Bedürfnissen anzupassen, sondern vor allem auch die Außenanlagen auf den neuesten Stand zu bringen. Bei der Wahl

der verschiedenen Arten von Außenanlagen, gibt es aber ein weites Spektrum. Zwischen großem Fitnessbereich, Kinderspielplatz oder Golfanlage – es gilt: Die Art der Außenanlagen ist abhängig von der Art der Erholung, die das Hotel seinen Gästen bieten will.

### **Je grüner, desto besser**

Dennoch lässt sich im Allgemeinen sagen: Mit ein bisschen Grün kann man nichts falsch machen. Erholung bedeutet für Menschen oft raus aus der schnelllebigen, grauen Stadt und eintauchen



info@katis-gartengestaltung.com

## PKR GmbH

### LEISTUNGEN

- Kanalreinigung und Grubenentleerung
- Behebung von Rohrverstopfungen aller Art
- Kanal TV Untersuchungen u. Punktortung im Zuge der Arbeiten
- Reinigung und Entsorgung von Fettabscheider

Handwerkerzone 9 | 39030 Terenten  
Tel. 327-7766818 | Tel. 0472-546178  
e-mail: pkr@klapfer.com

in das ultimative Naturerlebnis. Dass frische Luft, ein stiller Wald oder eine grüne Wiese sich positiv auf den Körper und die Seele auswirken, haben bereits zahlreiche Studien bestätigt. Ein gemütlicher Spaziergang kann helfen, den Blutdruck und Puls zu senken sowie den Cortisolgehalt im Blut zu reduzieren. Die Natur stärkt die Konzentration und hebt die Stimmung. Deshalb sollten sich auch Hotels ein bisschen Natur „ins Haus“ holen.

Neben verschiedenen Exkursions-Angeboten für die aktiveren Hotelgäste kommt auch ein privater Hotelgarten immer gut an. Dieser kann ganz unterschiedlich gestaltet werden und gibt jedem Hotel seine ganz persönliche Note. Wie wäre es etwa mit blühenden Rosenbeeten und einer romantischen Sitzecke? Wellnesshotels hingegen können mit einer erfrischenden Gartenanlage rund um Brunnen, mit Kräuterbeeten oder Naturpools überzeugen. Auf

die richtige Mischung kommt es hier an. Parkanlagen – in all ihren Farben und Formen – können für Jung und Alt puren Genuss und Entspannung bedeuten.

**Frische Wasserwelten**

In den heißen Sommermonaten sind sie kaum noch von Hotelanlagen wegzudenken: Schwimmbäder und Pools. Ob Mann oder Frau sich nun mit einem spannenden Buch an den Beckenrand legt, die Sonne genießt oder ob lieber im Pool herumgeplantscht wird: Das nasse Kühl wird allseits geschätzt. Für Urlauber, die sich im Wasser besonders wohl fühlen, gibt es – abgesehen von den öffentlichen Naturseen und Schwimmbädern – auch einige Hotels in Südtirol, die mit ihren Poolanlagen enorm abwechslungsreichen und vielfältigen Schwimmspaß versprechen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Zwischen bunten Kinderplanschbecken, idyllischen Infinity-Pools oder Naturbadetei-

*Immer mehr Menschen wollen ihren Urlaub aktiv gestalten.*

chen bleibt kein Wunsch offen. Wer sich sicher sein will, dass das ausgesuchte Hotel auch wirklich den Wünschen entspricht, kann sich hier entweder im Reisebüro schlau machen oder direkt im Hotel anrufen. Oft geben auch die Internetseiten der Hotels genaue Informationen über die verschiedenen Pools, die Teil der Hotelanlage sind.

**Ein sportlicher Urlaub auf allen Ebenen**

Immer mehr Menschen wollen sich in den Urlaubstagen sportlich betätigen. Ob es nun Sportbegeisterte sind, die ihren Urlaub nutzen, um den langersehnten Sport zu betrei-



ben, der im sonstigen Arbeitsalltag auf der Strecke bleibt, oder ob es sich um professionelle Sportler handelt, die ihren Aufenthalt in Südtirol als Trainingslager sehen – Hotels mit verschiedenen Sportanlagen und Sportangebote sind bei den meisten Urlaubern sehr beliebt. Sie ermöglichen es den

*Fortsetzung auf Seite 12 ▶*

**WERBUNG**

**TSCHIGG-GARDEN**

**Inspired by Nature – Made by Tschigg-Garden**

*Seit nun 30 Jahren begrünen die Gartengestalter von Tschigg-Garden alles Begrünbare mit Leidenschaft, Kreativität und Passion zur Natur.*

Die Besonderheit eines Gartens entsteht durch das perfekte Zusammenspiel von Rasenfläche, Blumen, Wasserflächen, Hecken und Bäumen.

**Jeder Garten ist individuell**  
Durch einen Garten und die entsprechende Gestaltung können verschiedene Stimmungen und Lebenseinstellungen ausgedrückt

werden. So kann der Garten ein romantisches Gefühl vermitteln, oder einen mediterranen Charakter haben. Aber auch eine reine Naturoase sein. Seit nun 30 Jahren versuchen wir Ihre Persönliche Note zu verwirklichen.



Fotos: Tschigg-Garden

**Faszination Wasser**

Zu unseren Spezialitäten zählt das Element Wasser. Die Grundlage allen Lebens fasziniert Menschen von alters her. Immer mehr Menschen besinnen sich auf diese Faszination und holen sich mit einem Schwimmbad, Bio-Pool oder Zierteich ein Stück natürlichen Lebensraum in den eigenen Garten oder Park. Seit heuer neu in unserem Programm, die formfreien Schwimmbäder von BIODESIGN-POOLS, die wir exklusiv in Südtirol vertreten.



**Gärtnerei und Gartengestaltung Tschigg**

Eppan | Pillhofstraße 111  
Tel. 0471/637044  
info@tschigg-garden.it  
www.tschigg-garden.it

Egal ob Winter oder Sommer – die wunderschönen Landschaften unseres Landes ziehen Menschen von überallher an. Einladend gestaltete Außenbereiche sind deshalb ein Muss für jedes Hotel.



Fotos: Shutterstock

Fortsetzung von Seite 11 ►

Gästen, ihre Gesundheit durch körperliche Belastung und einem umfangreichen Freizeitprogramm zu fördern. Groß und Klein haben dabei verschiedene Ansprüche, weshalb es für Hotels oft ein Vorteil ist, ein breites Aktivitäten-Programm bieten zu können.

Besonders bekannt sind Südtiroler Hotels für ihre umfangreichen Wanderangebote. Die frische Südtiroler Bergluft, kombiniert mit der körperlichen Aktivität des Wanderns, wirkt sich bekanntlich nicht nur positiv auf den Körper, sondern auch auf die Seele aus. Doch das Angebot der Hotels – besonders jener, die sich auf Sport- und Freizeitaktivitäten spezialisieren – endet noch lange nicht hier. Besonders gerne genutzt werden auch hoteleigene Fitnessanlagen. Dabei bieten manche Hotels im Sommer sogar eigene Außenbereiche, die mit Fitnessgeräten bestückt sind und so den Sportlern ein angenehmes Training an der frischen Luft erlauben. Viele Hotels setzen bei ihren Außenanlagen auch auf verschiedene Unterhaltungssportarten. Wer seinen Gästen einen Tennis-, Fußballplatz

oder gar eine Golfanlage bieten kann, kommt meist besonders gut an. Die bereits erfahrenen Gäste können sich hier frei und selbstständig bewegen. Anfänger können sich hingegen auf die Unterstützung der hoteleigenen Profis und auf organisierte Trainingseinheiten freuen. Auf diese Weise können Urlauber Neues ausprobieren. Mit der richtigen, vom Hotel angebotenen sportlichen Begleitung, klappt die erste Tennisstunde dann auch wie am Schnürchen. Gemeinsam mit den Sportangeboten wird auch der Wellnessbereich von vielen Gästen sehr geschätzt. Denn zu einem entspannenden Dampfbad, einem Besuch in der Sauna oder einer entspannenden Massage nach einer herausfordernden Partie Tennis kann wohl kaum jemand Nein sagen. Besonders im Sommer schätzen Urlauber es, wenn sich die Wellness-Bereiche nicht nur im Inneren des Hotelkomplexes befinden, sondern auch mit dem Außenbereich verbunden sind. Viele Hotels richten eigene Sprudelbecken oder Ruhebereiche mit Grasflächen, Liegevorrichtungen und Bars ein. Mit der richtigen Portion Sonne werden diese Wellness-Außenbereiche zur wahren Erhol-Oase.

### Natur pur – auch im Außenbereich

Wer im Urlaub ist, will sich vor allem entspannen und erholen. Die Umgebung sollte diese Erholung nicht nur zulassen, sondern auch unterstützen. Dabei gibt es verschiedene Materialien, die Hotels für ihre Außenbereiche verwenden können, um den Relax-Effekt ihrer Gäste zu fördern.

Während grüne Flächen mit schattenspendenden Bäumen, duftenden Blumen oder Kräutern immer ein großes Plus sind, sollte bei der Hotelplanung auch die Verwendung naturnaher Materialien nicht außer Acht gelassen werden. Im Allgemeinen gilt: Helle und offene Anlagen geben ein positives Gefühl der Freiheit. Deshalb verwenden immer mehr Hotels große Glasfassaden oder Glasfenster. Diese erlauben es, dass besonders viel Tageslicht in das Innere der verschiedenen Hotelräume dringen kann und bieten den Gästen außerdem eine



oft atemberaubende Aussicht auf die Südtiroler Alpen. Der Trend geht auch immer mehr in Richtung Bauen mit naturbelassenen Materialien. Eine der wichtigsten Rollen in dem Bereich spielt Holz. Es ist nachhaltig und unterstützt mit seiner warmen Ausstrahlung auch das Wohlfühl-Ambiente eines jeden Hotels. Diese Konzepte beziehen sich dabei nicht nur auf den Hauptkomplex des Hotels, sondern sollten auch in der Planung und Kombination der verschiedenen Außenbereiche mit beachtet werden.

# Maßgeschneiderte Wohnideen

Auf drei Ebenen und 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche bietet das Möbelhaus Rogen mit eigener Tischlerei in Mühlbach individuelle Lösungen für jeden Wohnstil.

Mit seinen Ursprüngen als Tischlerei ist es dem Möbelhaus Rogen gelungen, mit maßgeschneiderten Einrichtungslösungen zu begeistern. Heute, über 50 Jahre danach, zählt das Familienunternehmen zu den größten Einrichtungshäusern der Region.

## 2500 Quadratmeter Ausstellungsfläche

Das Möbelhaus im Zentrum von Mühlbach präsentiert auf drei Ebenen und 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine Vielfalt an qualitativollen Wohn- und Einrichtungsideen, speziell auch für die Hotellerie. Wir bieten schlüsselfertige Hoteleinrichtungen

und Wellnessbereiche, bei uns bekommt der Kunde sozusagen „alles aus einer Hand“: von den Zimmern bis zu den Badeinrichtungen, Polstermöbeln und Matratzen.

## Einrichtung virtuell erleben

Ein erfahrenes Team berät die Kunden und unterstützt sie bei der Planung ihrer Einrichtung. Die Nutzung unserer 3D-Brille ermöglicht es den Kunden, durch einen virtuellen Rundgang einen realistischen Einblick der neuen Inneneinrichtung zu bekommen. Somit kann jedes neue Möbelstück vorab ganz konkret im geplanten Neubau angesehen werden, was die Auswahl des

passenden Interieurs um ein Vielfaches erleichtert.

## Individuelle Maßanfertigungen

Für Maßanfertigungen und die passgenaue Adaptierung der Einrichtung sorgt das erfahrene Team der hauseigenen Tischlerei. Individuelle Wünsche und Vorstellungen werden professionell umgesetzt, auch die fachgerechte Montage wird garantiert. Damit bietet das Möbelhaus Rogen einen Rundumservice, der Wohnträume wahr werden lässt.

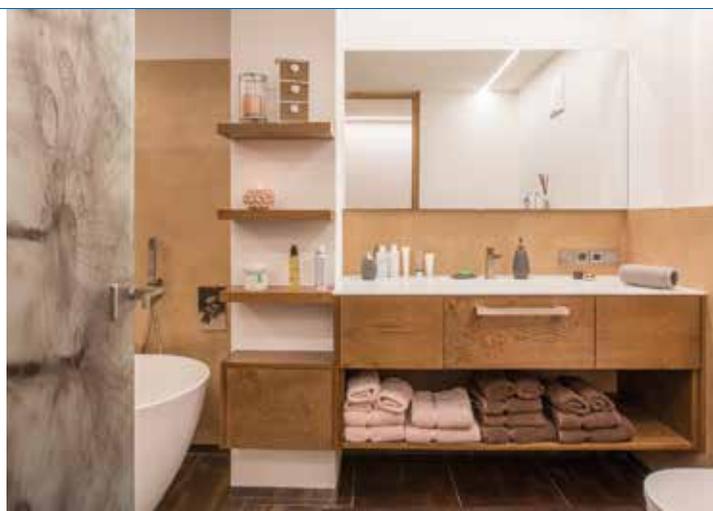


Foto: Zingerte Oskar/Brixmedia

### Möbelhaus Rogen

Pustertaler Straße 30  
Mühlbach  
Tel. 0472/849522  
info@moebel-rogen.it  
www.moebel-rogen.it

Fotos: Zingerte Oskar



Wir sind Ihr Partner bei der Realisierung Ihrer Wohnträume!

M Ö B E L  
**ROGEN**

MIT EIGENER TISCHLEREI

Mühlbach, Pustertaler Straße 30  
0472 849522  
info@moebel-rogen.it  
MO-FR 8-12 & 14-18 Uhr | SA 8.30-12 Uhr

WWW.MOEBEL-ROGEN.IT



Fotos: Shutterstock

## Die Macht der Bilder

Wie wichtig Content Marketing für Unternehmen ist, ist mittlerweile den meisten bekannt. Dazu gehören aber nicht nur Texte – auch mit visuellen Inhalten wie Bildern und Videos können Unternehmen punkten.

Nie waren Konsumenten einer größeren Informationsflut ausgesetzt als heute. Umso wichtiger ist die Rolle, die Bilder einnehmen, denn in vielen Fällen entscheidet ein einziger Augenblick, ob die gewünschte Botschaft wahrgenommen wird oder nicht. Wer seine Kunden nicht verlieren will, muss Wichtiges sofort sichtbar machen. Dies funktioniert am besten mit Fotos, Videos, Motion Graphics, Cartoons, Infografiken oder Slideshows. Ob auf Websites oder Social-Media-Kanälen – Visual Content Marketing ermöglicht es, komplexe Inhalte schnell und einfach zu vermitteln und sorgt dafür, dass Letztere auch gesehen und mit anderen Personen geteilt werden. Durch die Weiterverbreitung dieser Inhalte gewinnen Unternehmen gleichzeitig an Sichtbarkeit.

### Direkt ins Gehirn

Bilder und Videos bieten Unternehmen nicht nur die Möglichkeit, die Engagement- und Conversion-Rate zu steigern und sich von Konkurrenten abzuheben, visuelle Inhalte werden im Vergleich zu textuellen Inhalten auch viel schneller wahrgenommen. Studien haben ergeben, dass Bilder bis zu 60.000 Mal schneller wahrgenommen werden als Texte. Die Wahrscheinlichkeit, dass potenzielle Kunden Ihre Botschaft erhalten, ist deshalb bei visuellen Inhalten um ein Vielfaches höher.

Weitere Vorteile, die mit dem richtigen Einsatz von Visual Content einhergehen, sind bessere SEO-Rankings, die Steigerung des Bekanntheitsgrades und Umsatzwachstum.

### Know-how ist gefragt

So viele positive Effekte die erwähnten visuellen Inhalte auch mit sich bringen, ist die Umsetzung dieser Marketingstrategie nicht immer einfach und stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Damit zielgruppenrelevante Inhalte erstellt werden und die geeigneten Kanäle bespielt werden können, müssen Unternehmen so viel wie möglich über ihre User und potenziellen Kunden und deren Verhalten in Erfahrung bringen. Auch bei der Auswahl der Bilder bzw. Videos ist Aufmerksamkeit geboten. Bevor man sich als Unternehmen also dafür entscheidet, die eigene Kommunikation mit Bildern zu unterstützen, sollte man sich fragen, ob der Inhalt authentisch ist, ob er

relevant ist und ob er jene Werte vermittelt, die man kommunizieren will. Denn auch bei Visual Content Marketing gilt: guter Inhalt ist alles.



SÜDTIROL  
**ONLINE**  
MARKETING  
Digital Agency

Südtirol Online Marketing

Weinbergweg 7  
39100 Bozen  
Tel. 0471/925300  
info@suedtirolonline.com  
www.suedtirolonline.com



Fotos: Shutterstock

# So kommen Ihre Marketingbotschaften an!



*Print UND Digital: Auf der Suche nach der Zauberformel für gelingendes Marketing ist in den allermeisten Fällen eine Kombination aus „traditionellen“ und modernen Medien angeraten. Das gilt für den Hotelbereich umso mehr.*

in die Breite oder in die Tiefe gehen? Vor dieser Frage steht jede und jeder, sobald es darum geht, sich selbst und den eigenen Betrieb möglichst aussagekräftig zu vermarkten. Die Antwort darauf lautet: Am besten beides! Denn während der Tiefgang vor allem durch überzeugende, stimmige Botschaften entsteht, die zum jeweiligen Produkt oder dem jeweiligen Betrieb passen, muss für die Spannweite der Marketingkampagne zunächst entschieden werden, welche und wie viele unterschiedliche Kanäle genutzt werden sollen.

Im konkreten Fall hängt Letzteres sehr stark davon ab, worum es in der Kampagne geht. Es ergibt nämlich definitiv wenig Sinn, ein neues philologisches Werk einzig mit einer Facebook-Kampagne zu bewerben. Andererseits wäre es ebenso vermessen, nur auf Printmedien zu setzen, wenn die

möglichst breitenwirksame Positionierung eines neuen digitalen Vertriebskanals das Ziel ist.

Welche Transportwege also wann wie geeignet sind, kann nicht pauschal beurteilt werden. Wichtig ist vielmehr, dass sich auch die Auftraggeber solcher Kampagnen darüber im Klaren sind, dass jeder mediale Kanal seine Stärken, aber auch seine Schwächen hat.

## **Print ist längst nicht „tot“**

Beispiel Marketing in Print-Medien: Es hat weiterhin seine Daseinsberechtigung, auch in Zeiten von digitalen Medien und sozialen Netzwerken. Zum einen lassen sich in ansprechend gestalteten, inhaltlich gut gemachten und hochwertig gedruckten Printprodukten sowohl Text- als auch Bildbotschaften wunderbar transportieren. Das ist in einem Facebook-Posting schon aufgrund der begrenzten Bildgrößen nicht

in ähnlicher Form möglich.

Zum anderen zeichnen sich Printmedien nach wie vor durch eine vergleichsweise hohe Glaubwürdigkeit aus. In Zeiten, in den „Fake News“ nicht erst seit der Corona-Krise zu einem viel zu häufig verwendeten Unwort geworden sind und in denen Reizüberflutung in manchen Netzwerken dafür sorgt, dass der User gar nicht mehr richtig bei der Sache ist, bilden Printmedien einen seriösen Gegenpart. Sie sind in dieser Hinsicht sozusagen ein „Fels in der Brandung“, auch wenn sie manchem „Digitale Native“ möglicherweise altbacken erscheinen mögen.

Und dann ist da noch das spezielle Rezeptionsverhalten, das eine große Stärke von Printmedien darstellt. Nicht passiv, nicht nebenbei, sondern in aller Ruhe am Wochenende am Frühstückstisch oder nachmittags gemütlich auf der Couch: Wer Printmedien kon-

sumiert, hat meistens auch Zeit dafür. Dieser Umstand macht auch das so genannten „Storytelling“, also den Transport von Marketinginhalten durch inhaltlich interessante Lesegeschichten, in diesen traditionellen Medien besonders interessant – das gilt ganz besonders auch für Hotelbetriebe.

Ähnlich sind übrigens auch die Vorteile der traditionellen audiovisuellen Medien gelagert – also des Fernsehens und des Radios. Auch hier können die meist sehr hohe Reichweite sowie das entspannte Nutzungsverhalten und das hohe Vertrauen in diese Art von Medien als große Vorzüge gelten. Selbstverständlich gilt es auch in diesem Bereich, die jeweils spezifischen Grenzen zu berücksichtigen, die diese medialen Kanäle setzen. Banalstes Beispiel: Im Radio können bis auf Widerruf keine Bilder

*Fortsetzung auf Seite 16 ►*



Fortsetzung von Seite 15 ►

transportiert werden. Dafür kann umso besser auf Geräusche, Stimmungen und aussagekräftige O-Töne eingegangen werden, da der Hörsinn naturgemäß beim Radiohören sehr stark aktiviert ist und sich der Hörer daher sehr gut auf auditive Reize konzentriert.

### **Flexibel und direkt messbar**

Und doch darf nicht vernachlässigt werden, dass sich vor allem im vergangenen Jahrzehnt sehr viel getan hat. Der Online-Bereich nimmt immer breiteren Raum im täglichen Leben der Menschen ein und gehört vor allem auch immer öfter zum täglichen Brot der älteren Generation. Und dies hat natürlich auch massive Auswirkungen auf den Marketing-Bereich. „Second Screen“ lautet hier ein häufig zitiertes Schlagwort. Will heißen: Der Bildschirm des Smart-

phones bzw. Tablets/ Notebooks hat sich immer mehr zu einer Erweiterung des Fernsehgerätes gemausert. Auch im sozialen Kontext, also beispielsweise abends im Kreise der Familie, werden Online-Medieninhalte immer öfter gemeinsam konsumiert und interaktiv begleitet – ob dies nun ein Film aus einer Mediathek ist, eine Serie aus einem Streaming-Anbieter oder ein YouTube-Video, eine Instagram-Story oder ein Facebook-Posting. Auf diese Weise werden diese Inhalte zum gemeinsamen Gesprächsthema. Diese Art der Mediennutzung kann sich das Marketing gezielt zunutze machen.

Denn der Bereich des Online-Marketings hat exakt an dieser Stelle seine besonderen Vorzüge: etwa die Möglichkeit, flexibel und spontan auf Veränderungen zu reagieren. So können Inhalte laufend an Kundenwünsche angepasst werden. Printmedien sind in dieser Hinsicht dagegen relativ starr. Sobald ein Katalog, ein Folder oder Ähnliches gedruckt ist, lässt er sich nicht mehr ohne weiteres anpassen – sieht man von digitalen Erweiterungen (etwa mittels

QR-Codes oder Ähnlichem) ab. Ein weiterer Vorteil digitaler Medien im Marketingbereich: Die Ergebnisse von Kampagnen lassen sich sehr direkt messen und können den Kunden als Feedback übermittelt werden. Diese Daten können sodann für beide Seiten als wichtige Inputs für künftige Marketingaktionen dienen.

Immer mehr in den Vordergrund rückt in diesem Bereich das sogenannte Suchmaschinenmarketing. Die bekannteste Methode in diesem Zusammenhang ist „Google Ads“ (ehemals auch „Google AdWords“ genannt). Damit ist gemeint, dass gezielte Verbesserungsmaßnahmen an den Internetauftritten von Unternehmen (z. B. Hotelbetrieben) oder auch Werbeschaltungen in Suchmaschinen die Chance erheblich steigern können, von den gewünschten Kunden auf Google & Co. auch wirklich gefunden zu werden. Berücksichtigt man, dass heutzutage sehr viele Menschen Online-Inhalte fast ausschließlich über Suchvorgänge (nicht über die direkte Eingabe der Internetadresse) aufrufen, kann man erahnen, welches Potenzial in diesem Bereich steckt. Für den Hotelbereich könnte man – etwas überspitzt formuliert – behaupten: Wer bei

Google oben gelistet ist, bei dem kehren die Gäste in Scharen ein. Ähnliches gilt für zwei verwandte Bereiche: die so genannten „Social Ads“, also Marketing- und Werbebotschaften in sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram, sowie „Video Ads“, also Werbebotschaften auf Videoplattformen wie YouTube. Auch hier besteht der große Vorteil neben der unter Umständen enormen Reichweite in der hohen Zielgerichtetheit der Kampagne und der direkten Messbarkeit der Ergebnisse – auch wenn quantitative Zahlen nicht immer direkten Aufschluss über die Qualität der Rezeption geben. Eine professionelle und kontinuierliche Betreuung der Inhalte ist daher unumgänglich. Sogenannte Influencer, also prominente Persönlichkeiten, die in sozialen Medien eine enorme Bekanntheit und großen Einfluss haben und die auch gezielt für Marketingkampagnen eingesetzt werden können, runden das Bild ab. Denn wenn die Modebloggerin Chiara Ferragni und ihre prominenten Influencer-Kolleginnen Fotos ihres Südtirol-Urlaubs auf Instagram posten, dann ist nicht nur der Werbewert für die Urlaubsregion Südtirol enorm, sondern auch für die Hotels, in dem die Promis absteigen.

# Rundum sicher – ein gutes Gefühl

*Die richtige Mischung macht's: Das gilt in vielen Lebensbereichen, und dieser Satz bewahrheitet sich vor allem auch in Versicherungsfragen für Unternehmen.*

Die Gestaltung, die Einrichtung und die regelmäßige Modernisierung des eigenen Betriebs sind überaus wichtige Punkte, mit denen sich Hoteliers immer wieder auseinandersetzen müssen.

Doch die berechtigte Konzentration auf „Äußerlichkeiten“ darf nicht dazu führen, dass andere zentrale Bereiche völlig aus den Augen verloren werden. Denn eine individuell angepasste und umfangreiche Kombination von Versicherungen ist mindestens ebenso wichtig.

Dass sich Hoteliers und Gastwirte gegen möglichst viele Gefahren und Unwägbarkeiten gut versichern sollten, liegt auf der Hand. Schließlich sind sie – wie wenige andere Berufsgruppen – von dem Ort, an dem sie arbeiten (und oftmals auch leben) abhängig.

Das eigene Hotel ist auch in dieser Hinsicht sozusagen das kostbarste Gut. Das bedeutet aber nicht, dass sich Hoteliers prinzipiell gegen alles und jedes versichern sollten. Wie gesagt, der richtige Mix macht's!

## Haftpflicht und Katastrophen

Ganz oben in der Liste sollte dabei eine gute Haftpflichtversicherung stehen – für die Mitarbeiter des Hotels, aber auch für Gäste und Dritte. Schadensereignisse wie Feuer oder Unfälle aller Art können nämlich schwerwiegende Folgen für Leib und Leben der betreffenden Gruppen haben. Und bestimmte Ereignisse lassen sich nun mal nicht vorhersehen. Der schwere Sturz eines Angestellten, ein Ertrinkungsnotfall im Hotel-pool: All das, was man selbst seinem schlimmsten Feind niemals wünschen möchte, kann leider zur Realität werden. Und dann zahlt es sich aus, wenigstens gut versichert zu sein.

Gleiches gilt übrigens auch für das private Eigentum, und zwar sowohl jenes des Hoteleigentümers als auch jenes der Gäste. In die Haftpflichtversicherung kann nämlich auch dieses aufgenommen werden – für den hoffentlich nicht eintretenden Fall, dass Langfinger im Hotel ihr Unwesen treiben und es auf Goldschmuck

und Bargeld der gut betuchten Urlauber abgesehen haben.

Von Schadensereignissen war bereits die Rede. Diese sind ein zweiter wichtiger Bereich, den Hoteliers unbedingt mitbeachten sollten, wenn es um Versicherungsfragen geht. Die Palette reicht vom Schutz gegen Erdbeben, Muren und Lawinen (im alpinen Gelände), bis hin zur Absicherung gegen Feuer, Sturm und Hagel. In diesem Zusammenhang lässt sich sogar ein unvorhersehbarer Betriebsausfall finanziell absichern.

## Vorsicht vor Datenklau

Und dann gibt es noch einen relativ neuen Aspekt, der allerdings gerade in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung immer wichtiger wird. Die Rede ist von Cyberbetrug und Datenklau. Daten werden bekanntlich immer wertvoller, und das gilt nicht zuletzt auch für Daten von Hotelgästen, welche die Hotel-

*Gut versichert ist die halbe Miete: Das gilt nicht zuletzt für Hotels.*

ers sammeln (müssen). Geraten diese in falsche Hände, kann das sehr schnell unangenehme Konsequenzen haben. Allerdings gibt es auch in diesem Bereich neuartige Versicherungsmodelle, die immer dann greifen, wenn Betrüger Daten absaugen und sofern der Hotelier nicht grob fahrlässig oder gar vorsätzlich handelt. Daher gilt: Gut versichert sein kostet zwar etwas, bewahrt im Ernstfall aber vor allerlei bösen Überraschungen!



Foto: Shutterstock

Relax!  
Wir passen  
auf Sie auf.

GEST Broker.  
Der Versicherungspartner  
für Südtirols Spitzenhotels.

**GEST**  
BROKER

Versicherungen / Assicurazioni

[www.gest-broker.it](http://www.gest-broker.it)



# Moderne und kreative Tools für Hotels und Gastbetriebe

*Neue Technologien sind längst in alle Bereiche des alltäglichen Lebens vorgedrungen und Neuerungen verändern den Alltag immer wieder aufs Neue. So ist es nicht überraschend, dass auch das Gastgewerbe die neuesten Innovationen nutzt.*

Fotos: Shutterstock

Es gibt viele kreative Ideen, die Hoteliers dabei helfen, das Wohlfühl der Gäste zu optimieren – technologische wie naturnahe.

## Das Roboter-Personal zur Schonung von Ressourcen

Hierzulande sind sie weniger verbreitet, in Hotels und Ferienanlagen von Kalifornien bis Virginia findet derzeit jedoch eine wahre „Roboter-Revolution“ statt. Die Roboter des aufstrebenden Start-up-Unternehmens Savioke werden dort eingesetzt, um kleine Gegenstände wie Toilettenartikel

und Snacks in die Gästezimmer zu liefern. Vorteile: Weniger zeitliche Ressourcen werden verbraucht und der Roboter übernimmt den Gang zum Zimmer. Dabei müssen Gäste nicht einmal mehr darauf achten, wie sie beim Öffnen der Zimmertür aussehen. Dem Roboter ist das nämlich egal.

## Mit einer App zur Top-Bewertung

Altbackene Newsletter mit langatmigen Texten ... nein, das spricht heute kaum einen Gast an. Um die Kommunikation mit Gästen zu vereinfachen und zu optimie-

ren, bietet „Wesual“ aus Graz eine Software, die intuitiv bedienbar ist und attraktive Vorlagen enthält, mit denen blitzschnell effiziente Werbebotschaften erstellt werden können.

## Insektenhotel für den Hotelgarten

Gerade naturnahe Hotels können mit diesem interessanten Accessoire im Garten Gäste neugierig machen und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt tun. Da viele Insekten kaum noch artgerechte Lebensräume finden, soll das Insektenhotel eine Möglichkeit zur

Brutaufzucht und Überwinterung bieten. Zugleich bilden diese Behausungen einen wichtigen Teil im Natur- und Bestandsschutz, unterstützen das ökologische Gleichgewicht und ermöglichen interessante Einblicke in die Lebensweise unterschiedlicher Insekten. Wer sich ein Insektenhotel näher betrachtet, wird über die Artenvielfalt der friedlich nebeneinander lebenden Bewohner erstaunt sein. Je nach Modell können hier nicht nur Wildbienen, Schlupf-, Grab-, Weg- und Brackwespen beobachtet werden. Auch Blumenwanzen, Flor- und Schwebfliegen, Marien-



Foto: Klaus Peterlin

Handwerkerzone 5 | 39030 Wengen | Tel. 0471/843152  
info@moebel-ladina.com | www.moebel-ladina.com



1932  
seit/dal

**Castlunger**  
METAL & Co.

**Innovative und moderne Metallgestaltung für Innen und Außenbereiche. Planung, Konstruktion und Fertigung – ALLES AUS EINER HAND**

**CASTLUNGER METAL KG**  
Str. Gran Ega 15  
39030 St. Martin in Thurn  
I www.castlunger-metal.it  
E info@castlunger-metal.it  
T/F 0474 523 400





käfer, Ohrwürmer, Glühwürmchen und Schmetterlinge nehmen ein solches Habitat gerne an. Und das Beste: Es gibt sie in allen Größen und Formen und die Insekten-Behausungen können sogar selbst gebastelt werden.

### VR-Brillen für unvergessliche Erlebnisse

Virtuelle Realität: Ob für Freizeitreisen oder Firmenbesprechungen, die virtuelle Realität revolutioniert langsam, aber stetig, die Sicht auf die Welt. Wie der CEO von Facebook, Mark Zuckerberg, sagte: „Stellen Sie sich vor, Sie könnten überall auf der Welt ein Gruppentreffen oder eine Veranstaltung abhalten“. Wer in seinem Hotel Virtual-Reality-Technologie anbietet, schenkt unvergessliche Erlebnisse. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Setzen Sie sie in Kombination mit Massagen, mit Filmangeboten oder einfach für einen virtuellen

Ausflug auf einen Berggipfel ein. Selbst, wenn es regnet.

### Steuerung per Smartphone

Per App nicht nur Ein- und Auschecken, sondern auch um ein zusätzliches Kissen fragen und den Zimmerservice bestellen? Immer mehr Hotels sind die Zimmer mit einem iPad ausgestattet, mit dem Sie das Ambiente Ihrer Zimmer steuern können, indem Sie die Vorhänge, die Beleuchtung und die Temperatur bequem vom Bett aus einstellen können. Das bietet maximalen Komfort für die Gäste.

### Tragbare Technologie am Handgelenk für schnelle Kundenwunscherfüllung

In Verbindung mit einer Software für die Aufgabenverwaltung verändern Smartwatches die Geschwindigkeit, Effizienz und Komplexität der Kommunikation in den vielen beweglichen Bereichen des Ho-

telbetriebs. Die Smartwatches des Personals ermöglichen es, Gästeanfragen und die Kommunikation des Personals geräuschlos und sofort an den richtigen Ort zu bringen. Anfragen werden schneller erfüllt und die Reaktionszeiten verkürzt sich. Zimmerservice-Bestellungen werden beispielsweise sofort in die Küche geliefert. Es gehen keine Nachrichten verloren oder werden vergessen. Hotels verkürzen so die Servicezeit um wertvolle Minuten, da es schneller ist, auf eine Uhr zu schauen, als ein Telefon herauszunehmen, es zu aktivieren und eine Nachricht zu lesen und zu beantworten. Die Mitarbeiter erhalten und bestätigen Aufgaben in den kurzen Sekunden, die der Blick auf ein Handgelenk benötigt.

### Bestellung mit Lichtzeichen

Ein Lokal mit vielen Gästen, die erste Runde ist fast ausgetrunken ... aber es kommt einfach kein Kell-

ner mehr. Mit diesem „Problem“ hat sich „Ledovation“ aus Innsbruck auseinandergesetzt und den „Service-C(T)ube“ entwickelt. Die simple Idee: Durch Berühren des Lichtwürfels können Gäste dem Servicepersonal mitteilen, dass sie einen Bestellwunsch haben. Nebeneffekt: eine Beleuchtung am Tisch.

### Smartphones als Zimmerschlüssel

Gestresst ins Hotel hetzen, damit man noch rechtzeitig zur Rezeption kommt: Das soll mit dem „Flexipass Keyless Mobile Access“ der Vergangenheit angehören. Denn das Konzept von „Flexipass“ aus Meran (einer der „Startup Winner of the Day“ im Jahr 2017) ermöglicht es, mit dem Smartphone und einem Buchungscode - durch ein entsprechendes schlüsselloses System - direkt ins Hotelzimmer zu gelangen.

Das perfekte Zusammenspiel.  
Für Ihr neues Hotel – alles aus einer Hand.



**TETRIS**  
PROJECT

Bauen. Für die Zukunft.

T. +39 0473 861 720 · info@tetris.bz.it · www.tetris.bz.it

Drei starke Partner - ein Team:



Ins Wellnesshotel statt an den Strand? Immer mehr junge Gäste machen's, weil es viele Vorteile hat.



Fotos: Shutterstock

## Klick und weg! So wird der Sommer im Wellness-Bereich

*Wellness im Winter, das ist eine vertraute und beliebte Kombination. Doch auch in der warmen Zeit steigt die Nachfrage nach Wohlfühlmomenten und kurzen Auszeiten, zumal nicht jeder dafür eine weite Reise in Kauf nehmen möchte oder kann. Entsprechend bieten immer mehr Hotels Urlaubspakete an, die das „Wellnessen“ zum Sommerhit machen.*

Sommer, Sonne, Strand ... davon träumen viele das ganze Jahr über. Denn die sommerliche Auszeit ist längst mehr als nur eine kleine Flucht aus dem Alltag. Wichtig ist das Erlebnis geworden, von dem manche das ganze Jahr über zehren. Insofern hat sich über die Jahre eine Trendwende aufgetan – weg vom faulen Rumliegen in einer möglichst weit entfernten Strandliege, hin zur Suche nach ganz bestimmten, und vor allem einzigartigen Wohlfühlmomenten.

### **Vieles im Wandel – ein Blick in die aktuellen Zahlen**

Wie sehr sich in dieser Zeit – und ganz unabhängig von der Coronavirus-Thematik – das Reise- bzw. Urlaubsverhalten ändert, zeigen mehrere aktuelle Analysen des Tourismusjahres 2019, durch-

geführt von diversen deutschen Wellness-Reiseanbietern: Allesamt stellen eine steigende Nachfrage bei Kurzurlaube fest, vor allem die jüngere Zielgruppe will schnell Stress abbauen. Doch mit dem neuen ökologischen Bewusstsein und dem Umdenken auch beim Reisen, zeigt sich eine Trendumkehr. „Warum weit weg, wenn vieles so nah liegt – und auch mit Bus und Bahn erreichbar ist?!“, scheint das Motto nicht nur junger Urlauber geworden zu sein.

Die damit verbundene Suche nach mehr Naturerlebnis und mehr Aktivität spiegelt sich auch in den Statistiken wieder. So hat eine Online-Umfrage von „Fit Reisen“ etwa ergeben, dass zwar 28 Prozent der befragten (1000) Personen noch immer klassische Outdoor-Aktivitäten bevorzugen,

aber immer gefragter sind Wassersportmöglichkeiten (24 Prozent) oder sportliches Workout mit Yoga, Pilates oder Meditation (21 Prozent). Insofern ist es auch nicht weiter erstaunlich, dass immerhin 77 Prozent dieser befragten Wellnessurlauber angaben, sich einmal im Jahr besonders um die Fitness von Körper und Geist zu kümmern.

Und auch die Erkenntnisse der „Internationalen Tourismusbörse Berlin“ (ITB) 2019 weisen in eine ähnliche Richtung: Die „Millennials“ bzw. die „Generation Y“ sind längst nicht mehr die Gäste der Zukunft, sondern die Kunden der Gegenwart. Und die verhalten sich in vielen Punkten so ganz anders, als es die Tourismusexperten von den Vorgängergenerationen gewohnt sind: So entscheiden sich

die „neuen“ Wellnessgäste immer kurzfristiger, schneller und vor allem online für ein bestimmtes Angebot – noch dazu viel unabhängiger von der Jahreszeit und vor allem viel stärker nach der virtuellen Kraft des jeweiligen Pakets. Will heißen, was das Buchungsverhalten betrifft: Die meisten Entscheidungen für ein Wellnessangebot (70 Prozent) fallen zwar immer noch über die bewährten Bewertungsportale, doch Blogs und vor allem Social-Media-Kanäle haben stark zugelegt. Insbesondere die „Nachhaltigkeit“ von Influencern ist hier derzeit ein heiß diskutiertes Thema. Oder anders gesagt: Wenn Chiara Ferragni sich mit ihren Liebsten auf der Seiser Alm im Heubad räkelt, dann ist der Nachahmer-Effekt bei Millionen Followern nicht zu unter-

schätzen. Auf diese oder ähnliche Weise – so hat sich bereits auf der ITB 2019 gezeigt – wird mittlerweile jede zweite Urlaubsentscheidung beeinflusst. Hotelmarken bzw. Brands sind im Vergleich dazu eine vernachlässigbare Größe geworden, machen nur mehr fünf Prozent aus. Das ist also Schnee von gestern, wenn es nach den derzeit greifbaren Zukunftsforschern im Tourismus geht.

### Stressabbau leicht gemacht – Stichwort „Mental Wellness“

Zeitdruck, Erfolgsdruck, nicht zuletzt die Coronakrise und ihre wirtschaftlich noch gar nicht absehbaren Folgen: Die Anforderungen – ob im Arbeits- oder Privatleben – sind enorm. Der Alltagsstress bringt manche Menschen schnell an die Grenzen der Belastbarkeit, manchmal auch darüber hinaus. Burnout und andere stressbedingte Krankheiten können die Folge sein. Nicht zuletzt deshalb boomten kurze Entspannungsurlaube



„Raus in die Natur“ heißt es zunehmend beim Thema „Mental Wellness“ – ob bei Yoga, Qigong oder Waldbaden.

in Spa- und Wellness-Hotels seit einigen Jahren, Tendenz weiter steigend. Entsprechend haben die Anbieter reagiert und setzen neben beeindruckenden Saunaerlebniswelten, spektakulären Poolwelten zunehmend auf spezielle Kursangebote, damit Gäste und Besucher mehr Ruhe und Entspannung genießen, wieder zu sich selbst finden bzw. Kraft für neue Herausforderungen tanken können. Hier ein paar Beispiele:

**Yoga:** Yoga ist eine wunderbare Möglichkeit, im Urlaub Abstand vom Alltag zu gewinnen. Der Begriff Yoga kann sowohl „Vereinigung“ oder „Integration“ bedeuten, als auch im Sinne von „Anspannen“ des Körpers an die Seele zur Sammlung und Konzentration bzw. zum Einswerden mit dem Bewusstsein verstanden werden. Yoga ist wie eine Sprache mit vielen Dialekten. Der Dialekt bestimmt die Intensität der Integration von



Das Buchungsverhalten hat sich auch in diesem Bereich stark verändert.

Körper, Geist und Seele. Der Bogen geht vom körperbetonenden Hatha-Yoga und dessen Ausprägung Iyengar-Yoga über integrierende Systeme des ganzheitlichen Sivananda-Yoga bis hin zum Jnana Yoga, dem Yoga der Stille für das

Fortsetzung auf Seite 22 ►

## WERBUNG

HYDROSOFT

# Gesünder leben mit HYDROSOFT® Private SPA

Mit HYDROSOFT® richten Sie sich zuhause oder im Betrieb (Hotel, Garni, Ferienwohnung) ein Stück Natur ein, denn eine HYDROSOFT® Multi-Wellnesskabine ist auf der Basis von Naturgesetzen entwickelt.

HYDROSOFT® ist keine heiße Sauna oder trockene Infrarotkabine, sondern die einzigartige Weiterentwicklung herkömmlicher Wärmesysteme

mit der perfekt abgestimmten Kombination aus Infrarotwärme und belebendem Wasserdampf. Mit bedampfter Infrarotwärme erleben Sie ein ganz neues und

wohltuendes Wärmegefühl. HYDROSOFT® ist ein Geschenk für Ihre Gesundheit – überall dort, wo an Ihr Wohlbefinden gedacht wird. Dank der kompakten und optisch

attraktiven Bauweise machen HYDROSOFT® Kabinen im Hotel (Zimmer oder SPA-Bereich), genauso wie im privaten Bereich eine gute Figur. Hochwertige heimische Materialien (Zirben- und Fichtenholz, Stein und Glas) sorgen für eine natürliche Wohlfühlatmosphäre. Ein Aufenthalt von nur 20 bis 40 Minuten in der HYDROSOFT® wirkt wie ein Kurzurlaub auf einer tropischen Insel – mit dem Unterschied, dass man ihn täglich und jederzeit machen kann. Lassen Sie sich unverbindlich von unseren SPA-Experten beraten.



Foto: Hydrossoft®

**Hydrossoft®**  
Private SPA

Hydrossoft

info@hydrossoft.at

www.hydrossoft.at

Solche Bilder wie hier aus dem Überetsch sorgen via Social Media für viel Interesse – wenn sie ein Promi postet.



Foto: Shutterstock

Fortsetzung von Seite 21 ►

Streben nach Selbsterkenntnis und der letzten Wahrheit ohne körperliche Übungen.

**Ayurveda:** Ayurveda ist eine traditionelle indische Heilkunst, die bis heute viele Anwender in Indien, Nepal und Sri Lanka hat und als ganzheitlicher, die Schulmedizin ergänzender Ansatz, auch in Mitteleuropa mehr und mehr Anwender findet. Wörtlich übersetzt bedeutet Ayurveda eigentlich Lebensweisheit oder Lebenswissenschaft. Ayurveda ist eine Kombination aus Erfahrungswerten und philosophischen Erkenntnissen, die sich auf die für menschliche Gesundheit und Krankheit wichtigen physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Aspekte konzentriert.

**Qigong:** Qigong oder auch Chigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Auch Kampfkunst-Übungen werden darunter verstanden. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzen-

trationsübungen und Meditationsübungen. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi-Flusses im Körper dienen.

**Pilates:** Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Das Pilates-Training kann auf der Matte und an speziell entwickelten Geräten stattfinden. Erfunden hat es der 1883 in Mönchengladbach geborene Josef Hubert Pilates. Er nannte seine Methode zunächst „Contrology“, da es bei Pilates darum geht, die Muskeln mit Hilfe des Geistes zu steuern. Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training umfasst Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. Wichtig ist eine fachliche Einführung in die Methode, um Bewegungs- und Haltungsfehler zu vermeiden.

**Medical-Wellness:** Das Konzept von so genannten „Healing-Ho-

tels“ bzw. Hotels mit Medical-Wellness-Angeboten ist die Verzahnung von Erholung und Medizin. Der zentrale Gedanke solcher Konzepte: Der Stress kann vielleicht durch kurzfristige Wohlfühlangebote – von der Massage bis zu Saunagängen – beseitigt werden. Langfristig geht es aber viel eher darum, den Lebensstil zu ändern; sei es im Hinblick auf die Ernährung oder auch auf sportliche Aktivitäten. Ernährungsberater, Fitnesstrainer, Life-Coaches, aber auch Mediziner in verschiedenen Fachbereichen unterstützen dabei die Gäste. In Hotels mit Medical-Abteilungen werden auch spezielle Vorsorgeuntersuchungen und Check-ups angeboten, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen bzw. wirkungsvoll vorzubeugen.

#### **Die Natur als neuer Rückzugs- und Wohlfühlort**

Allein die obigen Beispiele zeigen, wie ganzheitlich der Begriff „Wellness“ heutzutage aufgefasst werden kann. Die Spannweite bewegt sich also zwischen erleben und chillen, wobei es einen gemeinsamen Nenner gibt, den auch die Hotellerie immer mehr in ihre Angebotspalette integriert:

nämlich die Rückkehr zur Natur. Insofern geht die Entwicklung dahin, auch den Übergang zwischen drinnen und draußen fließender zu gestalten – sei es durch architektonische Strukturen, ansprechende Gartenlandschaften oder spezielle Anwendungen, die beispielsweise im Freien angeboten werden.

Ein Yoga-Kurs zur Morgenstunde oder Qigong-Übungen vor dem Hintergrund eines beeindruckenden Alpenglühens ... manchmal braucht es nur ein wenig Fantasie der Hotelbetreiber.

Ähnliches gilt für sanfte Aktivitäten in der freien Natur, die heimische Hotels gewissermaßen „gratis“ umgibt. Wald-Wellness bzw. Waldbaden erfreut sich großer Beliebtheit, ebenso wie Fasten-Wandern oder andere Natur-Retreats. Wichtig ist dabei nur, dass sich diese Aktivitäten klar von klassischen Sportangeboten unterscheiden. Denn bei aller Liebe zum Wandel der Zeit, wer steht schon gern mit Wanderschuhen am Pool bzw. mit Badeschlappen im Gebirge? Aber nach einer ausgiebigen Tour die Füße verdienterweise wie am Mittelmeerstrand entspannen, das geht halt nur in Südtirol.

# MEHR KOMFORT FÜR IHRE GÄSTE

MASSGESCHNEIDERTE DEPOTLÖSUNGEN.  
FÜR JEDEN DAS RICHTIGE.

**NEU:** Skidepotlösungen in Kooperation  
mit Steurer Systems

First Class  
**WINTERSTEIGER**  
Rental & Depot Solutions



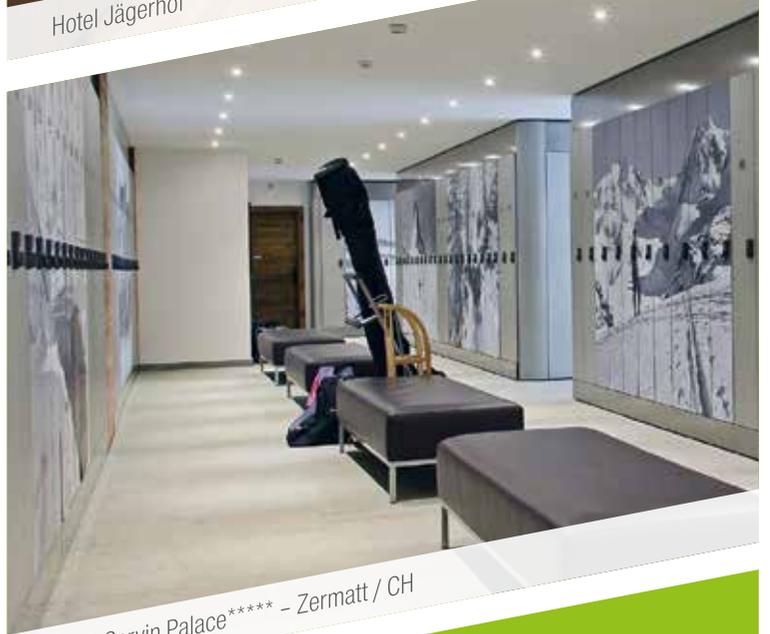
Lefay Resort & SPA\*\*\*\* – Dolomiti / IT



Hotel Jägerhof\*\*\*\* – Ischgl / AT



Hotel Bellerive\*\*\* – Zermatt / CH



Mont Cervin Palace\*\*\*\* – Zermatt / CH



[www.wintersteiger.com/locker](http://www.wintersteiger.com/locker)

WINTERSTEIGER Italia s.r.l., 39036 Badia (BZ), Strada Ninz 82 – Fraz. La Villa  
Tel.: +39 0471 844 186, [info@wintersteiger.it](mailto:info@wintersteiger.it)

# HELAR Ihr professioneller Partner für rotierende Pizzaöfen.



*Neu*



*Pizzaöfen mit Panoramaglas!*



**Der innovative Pizzaofen mit Panoramaglas.** Der Gast sieht live, wie die Pizza gebacken wird, der Pizzaiolo bedient den Ofen bequem und sicher im Hintergrund.

Für den Gastronomiebedarf produzieren wir rotierende Holz-, Gas- und Elektroöfen, die durch ihre hervorragende Backeigenschaft und Leistungsstärke überzeugen. Hochwertige Materialien, innovatives technisches Know-how verbunden mit traditioneller Funktionsweise machen unsere Pizzaöfen zu einem echten Qualitätsprodukt.

Jegliche Anforderungen und Wünsche unserer Kunden sehen wir als eine Herausforderung. Wir sind stolz darauf unseren Kunden einen professionellen Komplett-Service anbieten zu können: **von der Beratung, Planung und Produktion bis hin zur Lieferung und Montage.**

**SPITFIRE®**  
BORN TO BURN

**Der Gasbrenner  
für Ihren Pizzaofen!  
Informieren Sie sich  
bei uns.**

**HELAR** Gewerbezone Gand 3 | 39052 Kaltern | T 0471 663628 | info@helar.it | www.helar.it